

**in der Sitzung am 1. April 2025 beschlossen**

Die Kreisdelegiertenversammlung Charlottenburg-Wilmersdorf möge beschließen:

### **Antrag**

#### **Schmargendorfer Brücke: Mehr Verkehrssicherheit durch Radwegmarkierung**

Die SPD-Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung und des Bezirksamts werden aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass auf der Schmargendorfer Brücke zwischen den Einmündungen Heidelberger Platz und Detmolder Straße der Radweg für eine bessere Sichtbarkeit vollflächig farblich gekennzeichnet wird (stadteinwärts).

### **Begründung**

Stadteinwärts nutzt der Radverkehr auf der Schmargendorfer Brücke die Fahrbahn ohne bauliche Trennung. In den Bereichen der frequentierten Ausfahrt der Waschstraße/ Tankstelle vor und der Abbiegespuren unter der Stadtautobahn-Brücke würde es der subjektiven und objektiven Sicherheit und damit der Verkehrssicherheit allgemein erheblich dienen, wenn der Radweg durch eine farbliche Spur inklusive Fahrrad-Symbolen sichtbar gemacht würde. Dies erhöht die Aufmerksamkeit und damit auch die Umsicht aller Verkehrsteilnehmenden. Das Vorhaben ist kostengünstig, sehr schnell umsetzbar und bedarf keiner weiteren baulichen Änderungen. Beispiele derartiger vollflächiger Markierungen gibt es berlinweit, auch und gerade im Kreuzungs- und Haltestellenbereich.